



**Julija Nawalnaja wird sich am Montag, drei Tage nach dem Tod ihres Ehemanns Alexej Navalny, mit den Außenministern der Europäischen Union treffen.
Inzwischen hat die russische Justiz mehrere Hundert Personen verhaftet, die dem russischen Oppositionspolitiker Tribut gezollt hatten.**

Die russischen Ermittler haben die Mutter des verstorbenen Oppositionsführers Alexej Navalny und seine Anwälte darüber informiert, dass die Ermittlungen zu seinem Tod im Gefängnis „verlängert“ wurden, wie Navalnys Sprecherin am Montag erklärte. „Wir wissen nicht, wie lange das noch dauern wird. Die Todesursache ist immer noch unbestimmt. Sie lügen, spielen auf Zeit und verheimlichen es nicht einmal“, schreibt die Navalny-Sprecherin Kira Jarmich auf X.

The Investigative Committee informed the mother and the lawyers that the investigation of the death of Navalny has been extended. They don't say how long it will take. The cause of death is still "unknown."

They lie, buy time for themselves and do not even hide it.

— Кира Ярмыш (@Kira_Yarmysh) February 19, 2024

Navalnys Team meldet, dass seinen Angehörigen der Zugang zu seiner Leiche nun schon am 3. Tag verweigert wird

Den Angehörigen von Alexej Navalny wird bereits seit drei Tagen der Zugang zu seinem Körper verweigert, meldete sein Team am Montag und erklärte, dass es seiner Mutter „nicht erlaubt“ sei, eine Leichenhalle zu betreten, in der er aufbewahrt sein könnte. „Alexejs Mutter und seine Anwälte kamen am frühen Morgen in der Leichenhalle an. Es wurde ihnen nicht erlaubt, hineinzugehen. Einer der Anwälte wurde buchstäblich nach draußen gedrängt. Als das Personal gefragt wurde, ob Alexejs Leiche da sei, antworteten sie nicht“, erklärte Navalnys Sprecherin Kira Jarmich in den sozialen Netzwerken.

Hunderte Personen verurteilt, weil sie sich zum Gedenken an Navalny versammelt hatten

Die russische Justiz verurteilte am Wochenende Hunderte Menschen, die bei Gedenkveranstaltungen für den Oppositionspolitiker Alexej Navalny festgenommen worden waren, zu Haftstrafen, weil sie gegen die strengen Gesetze zur Regelung von Demonstrationen verstößen hatten, wie aus Gerichtsdaten vom Sonntag hervorging. Allein in St. Petersburg im Nordwesten Russlands verurteilten Richter am Samstag und Sonntag 154 Menschen zu Haftstrafen von bis zu 14 Tagen, wie aus den Urteilen hervorgeht, die der



Alexej Navalnys Frau drei Tage nach dem Tod des russischen Oppositionspolitikers in Brüssel

Pressedienst der Gerichte der zweitgrößten Stadt Russlands veröffentlichte.

Navalnys Frau trifft sich mit EU-Außenministern

Julia Nawalnaja trifft sich am Montag in Brüssel mit den Außenministern der Europäischen Union. „Am Montag werde ich Julia Nawalnaja beim EU-Außenministerrat begrüßen“, schrieb der Chefdiplomat der EU, Josep Borrell, am Sonntagabend auf X. „Die EU-Minister werden eine starke Botschaft der Unterstützung für die Freiheitskämpfer in Russland senden und das Andenken von Alexej Navalny ehren“, schrieb er weiter.

Met Yulia Navalnya to express EU solidarity in this horrible moment.

Despite not having been allowed to visit @navalny for years after politically motivated rulings & his unjustified detention, Yulia's spirit is unbreakable. Putin is responsible for murder & will be accountable.

— Josep Borrell Fontelles (@JosepBorrellF) February 16, 2024